

Anwendung der Raubmilbe *Typhlodromus pyri* im Weinbau

Der wichtigste Nützling im Weinbau ist die Raubmilbe *Typhlodromus pyri*. Die Raubmilbe ist ein natürlicher Feind der beiden Spinnmilbenarten *Panonychus ulmi* (Rote Spinne) und *Tetranychus urticae* (Gemeine Bohnenspinnmilbe) sowie der beiden Gallmilbenarten *Calepitrimerus vitis* (Kräuselmilbe) und *Eriophyes vitis* (Pockenmilbe).

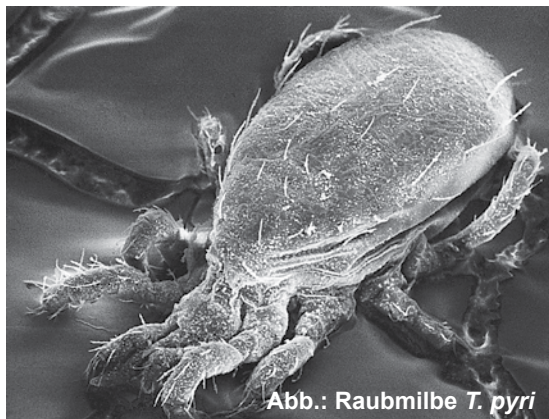


Abb.: Raubmilbe *T. pyri*

Die Raubmilbe (*T. pyri*) ist etwa gleich groß wie die Spinnmilbe. Durch die milchigweiße Körperfärbung, die birnenförmige Gestalt und die beachtliche Laufgeschwindigkeit, sind sie jedoch gut von den Spinnmilben zu unterscheiden. Das befruchtete Weibchen überwintert am zweijährigen Holz oder in der Rinde des alten Holzes. Zum Zeitpunkt des Knospenschwellens beendet die Raubmilbe die Winterruhe und beginnt - nach einem längeren Reifungsfraß - ab einer Temperatur von 10°C mit der Eiablage. Die Eier sind länglich - oval und ca. doppelt so groß wie die der Spinnmilbe. Die Raubmilben findet man auf der Blattunterseite entlang der Blattadern oder in den Blattachseln.

Aufwandmenge:

Je nach Befallsstärke und Rebstockanzahl 2 - 3 Packungen / ha.
Bei höherem Druck: 3 Packungen / ha (1 Pkg. = 500 Filzstreifen).

Ausbringung:

Die Filzstreifen sollten am Strecker so nahe als möglich zum Hauptstamm befestigt werden (siehe Abb.). Dort wo akuter Milbenbefall sichtbar ist, werden verstärkt Raubmilben ausgebracht. Ideal ist die Ausbringung der Raubmilben in Junganlagen und Anlagen, die sich in Umstellung befinden. Durch die Einbringung mittels Filzstreifen erfolgt hier ein optimaler Aufbau der Nützlingspopulation.

Ausbringungszeitpunkt: November - Februar.

Die Raubmilben werden nach dem ersten Frost geerntet und versendet.

Wichtige Hinweise:

Nach Erhalt schnellst möglich ausbringen! Die Lagerung ist dunkel und unter 5° C bis max. 10 Tage möglich. Raubmilben reagieren empfindlich auf Pflanzenschutzmittel. Keine schädigende Wirkung haben Austriebsspritzungen mit Ölen (Promanal etc.).



Abb.: Ansiedlung der Raubmilben in der Anlage. Die Filzstreifen werden direkt an den Rebstöcken mittels Heftklammern befestigt.

INFORMATION

TYRON Pfl.Reg.Nr. 3042

Raubmilbe (*Typhlodromus pyri*)

Indikation:

Obst: Rostmilbe, Spinnmilbe,

Wein: Spinnmilbe, Kräuselmilbe

VPE: 500 Stk.

Preis: € 128,- netto / Pkg.

Aufwandmenge: 1000 – 1500 Stk. Filzstreifen / ha

VERTRIEB UND BERATUNG:

Mag. Hannes Gottschlich

M 0664 96 82 953

T 01 76 99 769

F 01 76 99 769 16

biohelp GmbH

Kapleigasse 16 A - 1110 Wien

www.biohelp.at office@biohelp.at

Haftung: biohelp GmbH garantiert für die Qualität des Produkts. Nach Auslieferung der lebenden Organismen sind Lagerung, Anwendung und Populationsentwicklung der Schädlinge (Populationsdruck, Klima und weitere Faktoren) außerhalb des Einflussbereiches des Verkäufers/Herstellers. Die biohelp GmbH schließt jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus.

